

Betr.: Sachstand zum Thema WLAN in Flüchtlingsunterkünften

Sachlage:

Die FHH betreibt **aktuell 39 ZEAs**.

Davon sind bereits 15 mit WLAN versorgt. Drei ZEAs befinden sich in geschlossenen Komplexen(Krankenhaus, Heim), 1 Standort liegt in Meck.-Vorpommern.

Die HP 1 und die Dratelnstraße wurden von der Telekom versorgt, die Schnackenburgallee geht mit dem Freifunk Hamburg Anfang Februar an den Start. Somit sind die größten Standorte versorgt. Freifunk ist eine Initiative (kein Verein), die die Verbreitung freier Netzwerke, die Demokratisierung der Kommunikationsmedien und die Förderung lokaler Sozialstrukturen zum Ziel hat.

Der Freifunk Hamburg unterstützt die Bemühungen des ZKF und wird sukzessive bis zum Ende Juni alle Standorte mit WLAN versorgen. Die Zeitspanne erklärt sich durch teilweise sehr aufwendige Erdarbeiten bzw. Aufstellen von Richtfunkantennen. Freifunk nutzt u.a. datenschutzgerecht freie Routerkapazitäten durch technische Ansätze.

Durch die Unterstützung von Dataport wird der sehr ambitionierte Zeitplan einzuhalten sein, vielleicht sogar verkürzt werden können, wenn Dataport bereits die Verwaltungseinheiten eines Standortes IT-technisch versorgt hat, können dadurch verfügbare technische Ressourcen unter Einhaltung von Vorgaben einvernehmlich „angezapft“ werden. Dadurch würden viele Vorarbeiten entfallen.

Der Freifunk Hamburg hat sich bereit erklärt, die Wartung der Anlagen zu übernehmen und auch die Bewohner bei der Installation und späteren Workshops einzubinden.

Der Freifunk Hamburg wird bei der Umsetzung von einer Firma unterstützt, da es der Wunsch des ZKF ist, im Sinne der Flüchtlinge zeitnah in allen Standorten ein WLAN anzubieten. Gerade im Hinblick auf vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge initiierte App **Ankommen** ist es sehr wichtig, die Unterstützung der Flüchtlinge zu forcieren.

Auch die rd. **90 Folgeunterkünfte** sollen nach und nach mit WLAN mit Wlan versorgt werden. Nach den hier vorliegenden Informationen sollen 1/3 der Einrichtungen mit Wlan ausgestattet sein. Hier hat die Firma Willy.tel Hilfe zugesagt. Koordinierende Gespräche wird es dazu geben.

Eine aktuelle Standortliste für ZEAs ist beigelegt. Sie zeigt, dass viele der besonders großen Einrichtungen (ZEAs) vorrangig ausgestattet wurden, allerdings auch nicht alle.

Hermann Dietrich
IT ZKF

Datum: 18.01.2016

	Betreiber		WLAN	
ZEA / ZA und EA				
Albert-Einstein-Ring (W885)	DRK	550	1	
Bargkoppelstieg (W886)	f&w	1200		
Bargkoppelweg 60	f&w	400		
Bargkoppelweg 66a	f&w	600		
Behrmannplatz (W973)	DRK	150		
Blomkamp (W961)	Malteser	350		
Bredowstraße (W884)	f&w	250		
Dratelstraße (W763)	f&w	1584	1	
Eißendorfer Pferdeweg, Asklepios Klinik	f&w	90	kein WLAN	KrKhs
Flagentwiet	DRK	888		
Geutensweg (W960)	DRK	358		
Grellkamp (W875)	f&w	746		
Harburger Poststraße (W759)	f&w	570	1	
Heselstücken 15				
Holstenhof (W764)	f&w	383		
Hörgensweg (W889)	f&w	850	1	
Jenfelder Moorpark (W876)	f&w	800	1	
Karl-Arnold-Ring (W762)	DRK	325	1	
Kieler Straße (W966)	JUH	550	1	
Kurdamm (W882)	f&w	250		
Kurt-A.-Körber (W888)	f&w	900	1	
Neuland I (W871)	DRK	504		
Neuland II (W964)	DRK	866		
Niendorferstraße (W761)	f&w	320		
Nostorf-Horst	BIS	200	kein WLAN	M. - V.
Octaviostraße (W879)	f&w	728	1	
Ohlstedter Platz (W878)	f&w	410	1	
Osterrade (W890)	f&w	520		
Papenreye (W963)	ASB	764		
Reichspräsident-Ebert-Kaserne	f&w	60	kein WLAN	kein Zugang
Rugenbarg (W962)	DRK	1380	1	
Schnackenburgallee (W758)	f&w	1886	1	
Schwarzenberg (W872)	f&w	750	1	
Sportallee / Heselstücken 28(W757)	f&w	662		
Voigt- Kölln Str.	JUH	512		
Wendenstrasse (W965)	JUH	250	1	
Wiesendamm (W967)	JUH	250	1	
Helios Mariahilf	f&w	35	KrKhs	
			15	